

# Private Krankenversicherung tarifbeschäftigte Lehrerin

Beitrag von „golum“ vom 7. November 2022 14:14

[Zitat von Haubsi1975](#)

Doch, hier wollen ja Menschen mehr von den Verdiensten und Arbeitsbedingungen "draußen" wissen als ich. Bzw. glauben das. Und da ständig zu schreiben: "Nee, das stimmt so nicht" und "nee, das glauben wir dir nicht", was ist das Anderes als Bashing?

Schön, dass du das so siehst. Ich bin im Ref oft abschätzig behandelt worden, wenn ich gesagt habe, dass ich aus der Praxis komme. Ich dürfte z.B. im Ref nicht den Bereich Marketing unterrichten, sondern musste Rechnungswesen machen. Völlig bescheuert, aber irgendein Machtgehabe, dass ich nicht verstanden habe. Und das sogar ein Nachteil für die SuS war. Ich habe mental (nicht wegen der Arbeitsbelastung mit Kind und Ref, das Mentale war schlimmer) ziemlich gelitten darunter, aber irgendwann einfach nur für mich festgestellt, dass mir das unterrichten Spaß macht und ich was weitergeben kann an die SuS. Sowohl praktisch als auch theoretisch. Daher bin ich dabei geblieben.

Du bist ja auch Quereinsteiger, wenn ich das richtig verstanden. Aber die wenigsten "normalen" Lehrer an der BBS sagen mal, dass die Quereinsteiger bereichernd sind. Finde ich einfach schade.

Im Seminar und in der Schule gab's in der Regel positive Rückmeldungen, zum Einen war man (SL und Kollegium) dankbar, dass man Verstärkung bekommen hat, zum Anderen wurde die Praxiserfahrung geschätzt. Dumme Sprüche habe ich zum Glück nur ganz selten gehört. Von LuL mit beruflichen Fächern (bis auf EINE Ausnahme) gar nicht und von allgemeinbildenden KuK wirklich nur selten. Wenn in vielen beruflichen Fachrichtungen 80% der KuK QE, SE etc. sind, wäre das auch seltsam 😊

Liegt eventuell dran, dass bei euch BWLern QE selten ist, dass da so was kommt?

Ich habe öfter mal (außerhalb der Schule) dumme Sprüche von Gym-LuL gehört. Teilweise giftiger Neid, dass ein dahergelaufener Fatzke einfach so Lehrer werden darf ohne Lehramtsstudium 😏😏😏

Aber selbst da sind viele doch eher gleichgültig (selten: interessiert) statt herablassend.

Da kann ich gut drüber stehen.